

Verleihung des Heinz Maier-Leibnitz-Preises 2022



Laudatio auf den Preisträger PD Dr. Christian Maier

3. Mai 2022

Es gilt das gesprochene Wort!

Deutsche Forschungsgemeinschaft

Kennedyallee 40 · 53175 Bonn · Postanschrift: 53170 Bonn

Telefon: + 49 228 885-1 · Telefax: + 49 228 885-2777 · postmaster@dfg.de · www.dfg.de



Die digitale Transformation hat vielfältige Auswirkungen auf die Endanwender digitaler Technologien, auf die Unternehmen, die sie einsetzen, und auf unsere Gesellschaft als Ganzes. Warum führen Personen oder Organisationen digitale Technologien ein, wie nutzen sie diese fortlaufend oder unter welchen Umständen kehren sie zu einer früheren Technologie zurück? Die Wirtschaftsinformatik untersucht solche Fragestellungen sowohl für private Anwendungen wie soziale Netzwerke, Chatbots oder digitale Währungen als auch für organisationale Kontexte wie Enterprise Content Management oder Human Resources und analysiert sie mithilfe unterschiedlicher Datenerhebungsformen wie Interviews, Fallstudien, Tagebücher, Fragebogen und Experimente qualitativ und quantitativ.

Der diesjährige Heinz Maier-Leibnitz-Preisträger Privatdozent Dr. Christian Maier hat zur Forschung in diesem Teilgebiet der Information Sciences mit außergewöhnlicher Breite und Tiefe beigetragen. Dabei beschränkt er sich nicht auf das Testen bestehender Theorien, sondern entwickelt aus Problemen der realen Welt neue Forschungsrichtungen und prägt das Gebiet mit erweiterten methodischen Ansätzen.

So beschäftigt er sich seit seiner Promotion mit den vielfältigen Aspekten von Technostress. Dieser entsteht durch die tägliche Nutzung digitaler Technologien wie E-Mails, Smartphones und Social Media. Wenn sich Nutzerinnen und Nutzer damit überfordert fühlen, beeinträchtigt das ihre Arbeitsleistung und ihr Wohlbefinden. Durch die Coronavirus-Pandemie und der damit verbundenen Verlagerung vieler Aktivitäten ins Digitale hat diese Forschung zusätzlich an Bedeutung gewonnen. So untersucht Christian Maier die Gründe für Technostress bei der Telearbeit und wie diese mit unterschiedlichen Persönlichkeitsstrukturen zusammenhängen. Oder er analysiert, wie zu starke Abhängigkeit von sozialen Netzwerkdiensten zu emotionaler Erschöpfung führen kann, der Rückzug von denselben aber auch andere Stressfaktoren erzeugt.

Im Lebenslauf von Christian Maier zeigt sich sein hoher Leistungswille und ein außergewöhnliches Engagement für sein Fach und die Lehre. Sein Studium der Wirtschaftsinformatik von 2004 bis 2010 in Bamberg schloss er mit Auszeichnung ab. Gefördert durch ein Stipendium der Bayerischen Eliteförderung wurde er 2014 dort am Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik mit einer Dissertation zum Thema „Technostress: Theoretical Foundation und Empirical Evidence“ mit summa cum laude zum Dr. rer. pol. promoviert. Als Akademischer Rat habilitierte er sich 2021 mit einer Schrift zu „Digital Work and Digital Life: Theoretical Evidence and Empirical Studies on the Discovery, Development, Diffusion, and Impact of Digital Technologies“ und erhielt die Venia Legendi. In dieser Zeit war er auch als Gastwissenschaftler an Universitäten im United Kingdom und in den USA tätig.

Christian Maier hat in den acht Jahren seit Abschluss seiner Promotion bedeutende Beiträge in den Information Sciences geleistet. Er publiziert regelmäßig auf höchstem Niveau und er ist auf bemerkenswerte Art und Weise in seiner Community international vernetzt und etabliert. Ebenfalls akquirierte er sehr erfolgreich Fördermittel bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft und aus der Industrie. Seine außergewöhnlichen Leistungen bestätigen mehrere prestigeträchtige Preise. Neben etlichen „Best Paper“-Auszeichnungen und Nominierungen erhielt Christian Maier zwei bedeutende Early Career Awards: 2019 von der Association for Information Sciences und 2020 von der Association for Computing Machinery im Bereich

Management Information Systems. Beide Preise würdigen herausragende Arbeiten in der akademischen Forschung und Entwicklung.

Im Jahr 2022 kommt nun der Heinz Maier-Leibnitz-Preis hinzu – als Würdigung der bisherigen herausragenden wissenschaftlichen Leistungen von Privatdozent Dr. Christian Maier und als weiterer Ansporn für eine erfolgreiche akademische Zukunft.

Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg bei der Forschung!